



P/N 042114

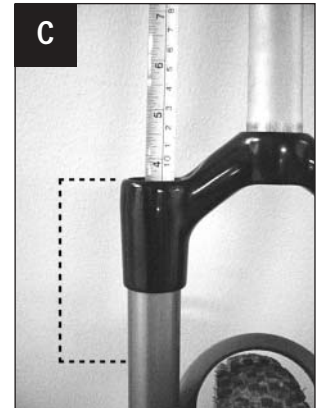
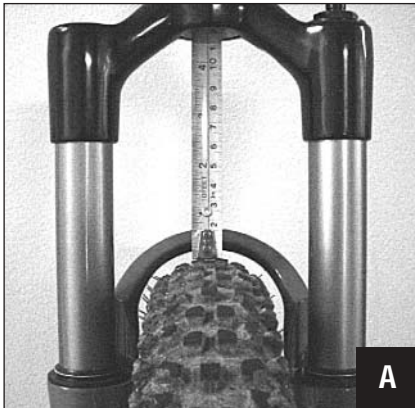
SKAREB

2004 OWNERS' MANUAL

Skareb Platinum
Skareb Super
Skareb Elite
Skareb Comp



28209 Avenue Stanford, Valencia, California 91355
661 257-4411 | fax 661 294-4179 | www.answerproducts.com



MANITOU FEDERGABELN

WIR GRATULIEREN IHNEN ZUR WAHL DER NEUESTEN AUF DEM GEBIET DER FEDERUNG ERHÄLTLICHER TECHNOLOGIE, EINER 2004 MANITOU GABEL. Diese Gabel ist zum Einbau in das Fahrrad fertig vormontiert. Sie wird mit einem gewindelosen 28,5 mm (1 1/8 Zoll) Gabelschaftrohr geliefert und ist u.U. auch nur in Scheibenbremsen-Ausführung erhältlich. Ein auf dem Lenker angebrachter Reflektor ist während des Radfahrens auf der Straße zu benutzen. Dieser Reflektor ist nicht im Lieferumfang der Gabel enthalten.

2004 MANITOU SKAREB GABEL-SORTIMENT

SKAREB COMP	80 ODER 100 MM FEDERWEG / LUFTFEDER / FLUID FLOW-DÄMPFUNG (ZUGSTUFENEINSTELLUNG) / MASSIVGABELBRÜCKE / RA-TAUCHROHRE
SKAREB ELITE	80 ODER 100 MM FEDERWEG / LUFTFEDER / FLUID FLOW-DÄMPFUNG (ZUGSTUFENEINSTELLUNG) / HOHLGABELBRÜCKE / RA-TAUCHROHRE
SKAREB SUPER.....	80 ODER 100 MM FEDERWEG / LUFTFEDER / TPC LOCKOUT (BLOCKIERFUNKTION) / HOHLGABELBRÜCKE / RA-TAUCHROHRE
SKAREB PLATINUM....	80 ODER 100 MM FEDERWEG / LUFTFEDER / LUFTVOLUMENEINSTELLUNG / TPC LOCKOUT (BLOCKIERFUNKTION) / HOHLGABELBRÜCKE / RA-TAUCHROHRE

Diese Anleitung kann auch von www.answerproducts.com heruntergeladen werden.



ALLGEMEINE WARNUNG

FAHRRADFAHREN IST GEFÄHRLICH, UND DER RADFAHRER MUSS DAS

FAHRRAD JEDERZEIT UNTER KONTROLLE HABEN. DAS DURCHLESEN DER GESAMTEN ANLEITUNG UND EINE ORDNUNGSGEMÄSSE INSTANDHALTUNG DES FAHRRADES SOWIE DER FEDERGABEL VERRINGERN DIE GEFAHR VON VERLETZUNGEN ODER UNFÄLLEN MIT MÖGLICHERWEISE TÖDLICHEN FOLGEN FÜR DEN RADFAHRER. VOR DER BENUTZUNG DES FAHRRADES SOLLTE DIE FEDERGABEL GEPRÜFT WERDEN, UM SICHERZUSTELLEN, DASS BEIM FAHREN ODER ZUSAMMENBAU KEINE BESCHÄDIGUNG EINGETRETEN IST. DAS FAHRRAD DARF NICHT BENUTZT WERDEN, FALLS DIE GABEL ANZEICHEN VON VERBIEGUNGEN, RISSEN ODER LECKSTELLEN AUFWEIST ODER KNIRSCHENDE GERÄUSCHE ZU HÖREN SIND, ODER FALLS EINES DER URSPRÜNGLICHEN GELIEFERTEN TEILE FEHLT. JEDER STURZ MIT DEM FAHRRAD KANN ZU SCHWEREN ODER GAR TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN! DIE BEFOLGUNG DER ANWEISUNGEN KANN DAZU BEITRAGEN, DIE VERLETZUNGSGEFAHR ZU VERRINGERN. DURCHSCHNITTlichen UND EXTREMEN GELÄNDEFÄHRERN SOWIE BEI MINDESTENS DREI GELÄNDEFÄHRTEN PRO WOCHE EMPFIEHLT ANSWER, DIE FEDERGABEL ALLE ZWEI JAHRE ZUR EINER GRÜNDLICHEN INSPEKTION UND AUFBEREITUNG ZU BRINGEN. SIE KÖNNEN DIE GABEL ZU EINER MANITOU VERTRAGSWERKSTATT BRINGEN, DIE DEN TRANSPORT ZU ANSWER PRODUCTS ARRANGIEREN KANN ODER SICH AUCH MIT ANSWER UNTER DER RUFNUMMER (001) 661-257-4411 IN VERBINDUNG SETZEN, UM DIE GABEL DIREKT ZU VERSENDEN.

WICHTIG: Die Manitou Gabel ist eine Gabel, die für Geländefahrten eingesetzt wird. Sie wurde daher nicht mit Reflektoren für den Straßenverkehr ausgerüstet. Sollte die Gabel jemals im öffentlichen Straßenverkehr benutzt werden, so sollten Sie vom Händler oder einer Werkstatt geeignete Reflektoren gemäß den Straßenverkehrs- und Sicherheitsvorschriften für Fahrräder anbringen lassen. Fragen zu den Straßenverkehrs- und Sicherheitsvorschriften beantwortet Ihnen der Händler.

INFORMATIONEN ZUR VERBRAUCHERSICHERHEIT

Das Gabelschaftrohr oder die Standrohre dürfen in keinem Fall und von niemandem von der Gabelbrücke entfernt werden. Das Gabelschaftrohr und die Standrohre wurden im Werk mit einem Presssitz zusammengebaut. Standrohre mit Presssitz sind eingeschraubten Standrohren leistungsmäßig überlegen, können jedoch nicht herausgepresst werden. Ein Herauspressen der Standrohre beschädigt die Gabelbrücke auf Dauer und macht sie unreparierbar, und ihre weitere Benutzung würde ein Sicherheitsrisiko darstellen. Es darf niemals versucht werden, ein gewindeloses Gabelschaftrohr mit einem Gewinde zu versehen. Das Anbringen eines Gewindes schwächt das Gabelschaftrohr und stellt eine Gefährdung dar. Der einzig sichere Weg besteht darin, die richtige Gabelbrücken-/Gabelschaftrohr-Einheit beim Händler zu besorgen oder sich an den Kundendienst von Answer unter der Nummer (001) 661-257-4411 zu wenden. Alle übrigen Änderungen oder Modifizierungen der Gabel stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Wenden Sie sich vor jeglicher Änderung der Gabel zwecks Sicherheitsinformationen an den Kundendienst von Answer Products.

Die Gabel darf nicht benutzt werden, wenn eines ihrer Teile zerbrochen oder verbogen ist, einen Riss bekommen hat, oder wenn ein Schaden vermutet wird. Wenden Sie sich an einen Händler oder unter der Rufnummer (001) 661-257-4411 an den Kundendienst von Answer Products, falls Sie Fragen bezüglich der Intaktheit oder des Zustandes Ihrer Gabel haben.

Answer Products empfiehlt, die Gabel regelmäßig auf Verschleiß und Schäden zu kontrollieren. Dabei sollten die Gabelbrücke, die Standrohre, die Tauchrohre, die Ausfallenden und der Bremsbrückenbereich auf Risse und Beschädigung kontrolliert werden.

GARANTIE

Alle Gabeln von Answer Products, bei denen innerhalb von einem Jahr ab dem Kaufdatum (bzw. zwei Jahren in den Ländern der EU) Material- und/oder Verarbeitungsmängel durch die Firma festgestellt werden, werden nach Ermessen des Herstellers kostenlos repariert oder ersetzt, nachdem sie frachtfrei im Werk eingetroffen sind. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Brüche, Verbiegungen oder Beschädigungen von Gabeln, die durch Kollisionen oder Stürze verursacht wurden. Sie erstreckt sich auch nicht auf Gabeln, die missbraucht wurden, oder deren Seriennummer geändert, unleserlich gemacht oder entfernt wurde. Lackschäden sind von dieser Garantie ausgeschlossen. Änderungen durch den Benutzer machen die Garantie null und nichtig. Diese Garantie gilt ausdrücklich anstelle aller anderer, und etwaige implizierte Garantien sind auf die gleiche Zeit begrenzt wie die hier gemachte ausdrückliche Garantie. Answer Products haftet nicht für mittelbare Schäden oder Folgeschäden.

Falls aus irgendwelchen Gründen Garantieleistungen nötig werden, ist die Gabel mit der ursprünglichen Einkaufsquittung an die Einkaufsstelle zurückzugeben. Zu diesem Zeitpunkt erfolgen Anweisungen zur Reparatur, Rücksendung oder zum Ersatz. Kunden in Ländern außerhalb der USA sollten sich an den Händler oder die lokale Vertretung wenden.

EINBAUANLEITUNG

Möglicherweise muss das Gabelschaftrohr passend zum Steuerrohr des Fahrrades abgelängt werden. Falls Sie mit dieser Arbeit nicht vertraut sind oder nicht die entsprechenden Werkzeuge zum Ablängen des Gabelschaftrohrs besitzen, sollten Sie sich für den Einbau an einen Händler mit einem qualifizierten Fahrradmechaniker wenden.



WARNUNG

DAS GABELSCHAFTROHR UND DIE STANDROHRE SIND MIT EINEM NUR EINMAL MÖGLICHEN, IM WERK HERGESTELLTEN PESSSITZ AUSGEFÜHRT UND KÖNNEN NICHT AUS DER GABELBRÜCKE AUSGEBAUT WERDEN. DIE GESAMTE GABELBRÜCKEN-/GABELSCHAFTROHR-EINHEIT MUSS AUSGETAUSCHT WERDEN, UM DAS GABELSCHAFTROHR ZU VERLÄNGERN ODER SEINEN DURCHMESSER ZU ÄNDERN. DER AUSBAU UND DAS ERSETZEN DES GABELSCHAFTROHRS ODER DER STANDROHRE STELLEN EIN GEFAHRENRSIKO DAR UND SOLLTEN NIEMALS VORGENOMMEN WERDEN.

EINLAUFEN

Die neue Gabel ist so konstruiert, dass das Einlaufen innerhalb der ersten paar Fahrten erfolgt (etwa 20 Stunden Gesamtfahrzeit). Vor dem Einlaufen stellen Sie möglicherweise fest, dass die Gabel sich steif und etwas ruckartig anfühlt. Nach der Einlaufzeit fühlt sich die Gabel viel gleichmäßiger an und reagiert wesentlich besser auf Bodenunebenheiten als direkt nach dem Einbau. Nach 20 Stunden sollten Sie die Einstellungen (falls zutreffend) noch einmal überprüfen, um die vollständige Feineinstellung der Gabel durchzuführen.

GABELINSTALLATION

1. Die alte Gabel vom Fahrrad abnehmen.
2. Das Gabelschaftrohr messen und passend zum Steuerrohr des Fahrrads ablängen (siehe obenstehende **WARNUNG**). Die alte Gabel kann dabei als Muster zum Ablängen des Gabelschaftrohrs verwendet werden.
3. Die Lagerschale des Steuersatzes von der alten Gabel abnehmen.
4. Den Steuersatz und die Gabel gemäß den Anleitungen des Steuersatz-Herstellers einbauen.
5. Den Lenker und den Vorbau gemäß den Anleitungen des Herstellers dieser Teile anbauen.
6. Die Bremsen gemäß den Herstelleranleitungen einbauen.
7. Zum Einbau des Vorderrads den Schnellspanner des Vorderrads so einstellen, dass ein hinreichender Abstand zu den Sicherheitszungen der Ausfallenden vorhanden ist. Das Rad gemäß den Anleitungen des Schnellspannerherstellers befestigen.
8. Den Bremszug gemäß den Anleitungen des Bremsenherstellers anbringen. Dafür sorgen, dass der Seilzug der Vorderbremse richtig verlegt ist. Sicherstellen, dass die Bremsleitung nicht gequetscht wird oder mit dem Reifen in Kontakt kommt, wenn die Gabel durch ihren Bewegungsbereich gedreht wird.



WARNUNG

BEI DEM EINBAU DES RADS MIT VORSCHRIFTMÄSSIGEM REIFENDRUCK DARAUFGAHTEN, DASS EIN MINDESTABSTAND ZWISCHEN GABEL UND REIFEN EINGEHALTEN WIRD.

1. VOM HÖCHSTEN PUNKT DES REIFENS ZUM UNTERSTEN PUNKT DER BREMSBRÜCKE MESSEN (SIEHE ABBILDUNG A). FÜR DEN BREMSBRÜCKEN-MINDESTABSTAND SIEHE TABELLE 1.
2. DIE MAXIMALE BREITE DES REIFENS MESSEN (SIEHE ABBILDUNG B). FÜR DIE MAXIMALE REIFENBREITE SIEHE TABELLE 1.

TABELLE 1: RADABSTAND	
BREMSBRÜCKENMINDESTABSTAND (Siehe Abbildung A)	MAXIMALE REIFENBREITE (Siehe Abbildung B)
5 mm	55 mm

WICHTIG: Wenn der Seilzug der Vorderbremse nicht vorschriftsmäßig zur Gabel verlegt und sicher an ihr befestigt wird, kann es zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen kommen. Diese Gabel darf nicht benutzt werden, wenn eines ihrer Teile beschädigt erscheint oder ist. Ersatzteile sind bei dem lokalen Händler oder bei Answer Products erhältlich.

ERSTMALIGE EINRICHTUNG

MESSUNG DES FEDERWEGS

Zur Bestimmung des eingestellten Federwegs der Gabel wird einfach der Abstand zwischen der Oberkante des Dichtungsbereichs an den Tauchrohren (oder der Unterkante des Faltenbalgs) und der Unterseite der Gabelbrücke gemessen. Zur Bestimmung des Federwegs siehe Tabelle 2.

TABELLE 2: MESSUNG DES FEDERWEGS	
FEDERWEG DER GABEL	MESSWERT DICHTUNG-GABELBRÜCKE
80 mm	CA. 96 mm
100 mm	CA. 116 mm

MESSUNG DES NEGATIVFEDERWEGS

Zum Messen des Negativfederwegs werden ein Bandmaß, ein Bleistift, ein Blatt Papier und ein Helfer benötigt.

- Den Abstand von der Mittellinie der Vorderachse zur Unterseite der oberen Gabelbrücke messen, wenn niemand auf dem Fahrrad sitzt, und den Abstand notieren. (Die Stellen der beiden Punkte genau einprägen, da sie anschließend benötigt werden.)
- Den Abstand zwischen denselben Punkten wie im ersten Schritt messen, wenn der Fahrer auf dem Fahrrad sitzt. Es ist wichtig, dass der Fahrer die normale Fahrposition einnimmt (im Gleichgewicht) und seine Füße auf den Pedalen sind.
- Die zweite Messung von der ersten abziehen. Das Messergebnis ist der statische Negativfederweg (siehe Tabelle 3).
- An allen SKAREB Gabeln die Kappe oben auf dem linken Rohr abnehmen und mithilfe einer Spezialdämpferpumpe (Manitou Teil-Nr. 85-4069) die Gabel auf den gewünschten Luftdruck aufpumpen (75 % des Fahrergewichts bei Gabeln mit 80 mm Federweg bzw. 50 % des Fahrergewichts bei 100 mm Federweg). Es wird darauf hingewiesen, dass aus Luftsystemen manchmal beim Abnehmen der Pumpe etwas Druck entweicht. Daher sollten Sie den genauen Druckverlust bei Ihrer Pumpe überprüfen, indem Sie sie nach Einstellung und Überprüfung des Drucks wieder anbringen.
- Wenn die Verstellung der Vorspannung oder des Luftdrucks nicht den vorschriftsmäßigen Negativfederweg ergibt, wird unter Umständen ein neuer Fahrsatz benötigt. Die empfohlenen Fahrsätze sind unten aufgeführt.

TABELLE 3: MESSUNG DES NEGATIVFEDERWEGS	
FEDERWEG DER GABEL	NEGATIVFEDERWEG
80 mm	12-16 mm
100 mm	18-24 mm

EINSTELLUNG DER ZUGSTUFENDÄMPFUNG

Die Zugstufeneinstellung befindet sich bei Manitou Gabeln ganz unten am rechten Gabelrohr. Drehen des Knopfs im Uhrzeigersinn (von unten her auf die Gabel blickend) erhöht die Zugstufendämpfung; Drehen des Knopfs gegen den Uhrzeigersinn verringert die Zugstufendämpfung.

EINSTELLUNG DER DRUCKSTUFENDÄMPFUNG – TPC-LOCKOUT (BLOCKIERFUNKTION)

Für die TPC-Dämpfung bei Gabeln mit Lockout-(Blockier)-Funktion genügt eine einfache Drehung des Knopfs oben auf dem rechten Rohr, um Druckstufendämpfung und Blockierfunktion zu aktivieren. Ein Drehen des Knopfs im Uhrzeigersinn (aus der Fahrersicht) erhöht die Druckstufendämpfung und aktiviert die Blockierfunktion; ein Drehen des Knopfs gegen den Uhrzeigersinn verringert die Druckstufendämpfung und deaktiviert die Blockierfunktion. Mit der letzten halben Umdrehung des Knopfes wird die Blockierfunktion aktiviert, mit dem anfänglichen Drehbereich des Knopfs wird die Druckstufendämpfung erhöht oder verringert.

EINSTELLUNG DER SPV-DÄMPFUNG

Bei der SPV-Dämpfung können die Druckstufendämpfungseigenschaften und Lage-Empfindlichkeit der Federung mit einer SPV-Pumpe eingestellt werden (Manitou Teil-Nr. 85-4161). Um die einwandfreie Funktion des SPV-Dämpfungssystems zu gewährleisten, das folgende Verfahren befolgen.

- Als erstes wird die rote Luftkappe oben auf dem rechten Rohr (aus Fahrersicht gesehen) entfernt und die Gabel mithilfe einer SPV-Spezialpumpe (Manitou Teil-Nr. 85-4161) auf 3,4 bar (50 psi) aufgepumpt.
- Anschließend wird der Negativfederweg gemäß dem oben beschriebenen Verfahren geprüft.
- Jetzt wird der SPV-Druck eingestellt. Mehr Druck erhöht die Druckstufendämpfung, bietet mehr Schutz vor Durchschlagen und verbessert die Tretleistung. Weniger Druck verringert die Druckstufendämpfung, lässt einen größeren Negativfederweg zu und erhöht die Ansprechbarkeit und Nachgiebigkeit. **Der SPV-Druck muss auf mindestens 2 bar (30 psi) und darf höchstens auf 6,8 bar (100 psi) eingestellt sein.**
- Als Nächstes wird das SPV-Volumen eingestellt. Mit einem 16-mm-Steckschlüssel oder dem 16-mm-SPV-Volumeneinstell-Steckschlüssel (Teil-Nr. 85-3007) kann das Luftvolumen in der SPV-Federung eingestellt werden. Der Volumeneinstellsechskant ist rot und befindet sich oben auf dem rechten Rohr. Durch Eindrehen der Volumeneinstellung wird eine progressivere Dämpfungswirkung erzielt und die Federung von der Mitte bis zum Ende des Hubs härter eingestellt. Durch Herausdrehen der Volumeneinstellung wird eine mehr linear verlaufende Druckstufendämpfung und ein weichere Dämpfung am Hubende erzielt.

Detaillierte Einstellungsinformationen zur SPV-Federung finden Sie auf der Website von Answer Products unter www.answerproducts.com.

WARTUNG

Die Gabel muss regelmäßig gewartet, gereinigt und inspiziert werden. Der Grund dafür ist, dass sich abhängig davon, wie extrem die Fahrbedingungen sind, Feuchtigkeit und Schmutz in der Gabel ansammeln können. Um die Höchstleistung der Gabel zu gewährleisten, wird empfohlen, dass sie regelmäßig auseinandergebaut, gereinigt, getrocknet und neu geschmiert wird. Wartungs- und Einstellungsanleitungen können unter www.answerproducts.com heruntergeladen werden.

EMPFOHLENE WARTUNGSINTERVALLE FÜR SKAREB GABELNS		
	Kurze, sporadische Fahrten	Lange, häufige Fahrten
Normale Bedingungen	Gabel alle 6 Monate gemäß Wartungshandbuch auseinanderbauen, Tauchrohre reinigen und das Semi Bath-Öl ersetzen. FFD-, TPC- und SPV-Dämpfungssystem durch jährliches Wechseln des Dämpfungöls warten. Federpaket je nach Bedarf schmieren. Bei luftgefederten Gabelmodellen alle 2 Monate den Ölstand oben auf dem Luftkolben gemäß den Anleitungen auf der Website prüfen.	Gabel alle 4 Monate gemäß Wartungshandbuch auseinanderbauen, Tauchrohre reinigen und das Semi Bath-Öl ersetzen. FFD-, TPC- und SPV-Dämpfungssystem durch jährliches Wechseln des Dämpfungöls warten. Das Federpaket je nach Bedarf schmieren. Bei luftgefederten Gabelmodellen alle 6 Wochen den Ölstand oben auf dem Luftkolben gemäß den Anleitungen auf der Website prüfen.
Extreme Bedingungen	Gabel alle 4 Monate gemäß Wartungshandbuch auseinanderbauen, Tauchrohre reinigen und das Semi Bath-Öl ersetzen. FFD-, TPC- und SPV-Dämpfungssystem durch jährliches Wechseln des Dämpfungöls warten. Federpaket je nach Bedarf schmieren. Bei luftgefederten Gabelmodellen alle 6 Wochen den Ölstand oben auf dem Luftkolben gemäß den Anleitungen auf der Website prüfen.	Gabel alle 3 Monate gemäß Wartungshandbuch auseinanderbauen, Tauchrohre reinigen und das Semi Bath-Öl ersetzen. FFD-, TPC- und SPV-Dämpfungssystem durch jährliches Wechseln des Dämpfungöls warten. Federpaket je nach Bedarf schmieren. Bei luftgefederten Gabelmodellen alle 4 Wochen den Ölstand oben auf dem Luftkolben gemäß den Anleitungen auf der Website prüfen.

WICHTIG: Vor jeder Fahrt:

1. Dafür sorgen, dass die Schnellspanner gemäß der Herstelleranleitungen richtig eingestellt und fest angezogen sind.
HINWEIS: Gabeln mit Standardausfallenden sind mit Sicherheitsnasen ausgestattet, um das Rad in der Gabel festzuhalten, falls sich der Schnellspanner lockert.
2. Die Standrohre abwischen und die Gabel reinigen. Die gesamte Gabel auf offensichtliche Beschädigung prüfen. Die Gabel darf nicht benutzt werden, wenn eines ihrer Teile zerbrochen oder verbogen ist, einen Riss bekommen hat, oder wenn ein Schaden vermutet wird.
3. Den Steuersatz gemäß den Anleitungen des Steuersatz-Herstellers auf vorschriftsmäßige Einstellung prüfen.
4. Dafür sorgen, dass das Kabel der Vorderbremse richtig verlegt ist, und die Bremseinstellung kontrollieren.

PRÜFEN DES ÖLSTANDS

WICHTIG : Es ist äußerst wichtig, in der gedämpften Federgabel den vorschriftsmäßigen Ölstand einzustellen. Die Dämpfung befindet sich im rechten Rohr der Gabel. Zu wenig Öl führt zum Schäumen und verringert die Leistung. Zu viel Öl schränkt die Bewegung ein, kann das System beschädigen und zu gefährlichen Fahrsituationen führen. Vor einer Änderung des Ölstands sollte dieser gesamte Abschnitt gelesen werden.

Der Ölstand wird geprüft, indem die Druckstufenbaugruppe entfernt wird, die sich im oberen Ende des rechten Rohres (aus Fahrersicht auf die Gabel blickend) befindet. Das Federpaket der linken Seite eingebaut lassen, damit die Gabel im ausgefedertem Zustand bleibt. Mit einem Bandmaß oder „Messstab“ von der Oberseite der Gabelbrücke bis zum Ölpegel hinab messen (Abbildung C). Der vorschriftsmäßige Ölstand kann Tabelle 4 entnommen werden.

TABELLE 4: ÖLSTAND	
GABELMODELL	ÖLSTAND
SKAREB	110 - 120 mm

HINWEIS: Nur SAE 5WT Öl für Federgabeln verwenden.

Wenn Sie irgendwelche Fragen zur Ihrer 2004 Manitou Federgabel haben und sich in den USA befinden, wenden Sie sich bitte an die Answer Kundendienstabteilung unter der Rufnummer (661) 257-4411. Für Informationen außerhalb der USA setzen Sie sich bitte mit dem Manitou Vertragshändler oder Vertreter in Verbindung.

Sie können sich auch unter www.answerproducts.com anmelden und dieses Handbuch herunterladen oder detaillierte Anleitungen zur Wartung Ihrer Federgabel einsehen.

04 SKAREB SERVICE-TEILESÄTZE		
04 SKAREB Dämpfungsbaugruppen		
85-5558	SKAREB Comp/Elite Druckstufendämpfungs-Baugruppe	
85-5559	SKAREB Super/Platinum Druckstufendämpfungs-Baugruppe	
85-4876	SKAREB Comp/Elite/Super/Platinum 80 mm Zugstufendämpfungs-Baugruppe	
85-5308	SKAREB Comp/Elite/Super/Platinum 100 mm Zugstufendämpfungs-Baugruppe	
04 SKAREB Luftkappenbaugruppen		
85-5271	SKAREB Comp/Elite/Super Luftkappenbaugruppe	
85-5588	SKAREB Platinum Luftkappenbaugruppe	
04 SKAREB Gabelbrücken-Gabelschaftrrohr-Baugruppen		
85-5560	66 cm (26 Zoll) SKAREB Gabelbrücken-/Gabelschaftrrohr-Baugruppe, 80 mm Federweg - Stahl	
85-5561	66 cm (26 Zoll) SKAREB Gabelbrücken-/Gabelschaftrrohr-Baugruppe, 100 mm Federweg - Stahl	
85-5562	66 cm (26 Zoll) SKAREB Gabelbrücken-/Gabelschaftrrohr-Baugruppe, 80 mm Federweg - Schwarz, Legierung	
85-5563	66 cm (26 Zoll) SKAREB Gabelbrücken-/Gabelschaftrrohr-Baugruppe, 100 mm Federweg - Schwarz, Legierung	
85-4449	66 cm (26 Zoll) SKAREB Gabelbrücken-/Gabelschaftrrohr-Baugruppe, 80 mm Federweg - Schwarz, Legierung, SPV	
85-4455	66 cm (26 Zoll) SKAREB Gabelbrücken-/Gabelschaftrrohr-Baugruppe, 100 mm Federweg - Schwarz, Legierung, SPV	
04 SKAREB Tauchrohr-Baugruppen		
85-5101	66 cm (26 Zoll) SKAREB Tauchrohr-Baugruppe - silbern	
85-5108	66 cm (26 Zoll) SKAREB Tauchrohr-Baugruppe - Candy-Blau	
85-5107	66 cm (26 Zoll) SKAREB Tauchrohr-Baugruppe - Candy-Rot	
85-5564	66 cm (26 Zoll) SKAREB Tauchrohr-Baugruppe - Silk-Blau	
85-5112	66 cm (26 Zoll) SKAREB Tauchrohr-Baugruppe - silbern, kein Bremssockel	
85-5119	66 cm (26 Zoll) SKAREB Tauchrohr-Baugruppe - Candy-Blau, kein Bremssockel	
85-5118	66 cm (26 Zoll) SKAREB Tauchrohr-Baugruppe - Candy-Rot, kein Bremssockel	
85-5567	66 cm (26 Zoll) SKAREB Tauchrohr-Baugruppe - Silk-Blau, kein Bremssockel	
04 SKAREB Aufkleber-/Knopf-/Dichtungs-/Puffer-/Luftkolben-/O-Ring-Teilesatz		
85-5544	SKAREB Comp Aufklebersatz - silbern	
85-5545	SKAREB Comp Aufklebersatz - schwarz	
85-4420	SKAREB Elite Aufklebersatz - silbern	
85-5392	SKAREB Elite Aufklebersatz - schwarz	
85-4436	SKAREB Super Aufklebersatz - silbern	
85-4435	SKAREB Super Aufklebersatz - schwarz	
85-4438	SKAREB Platinum Aufklebersatz - silbern	
85-4437	SKAREB Platinum Aufklebersatz - schwarz	
85-5584	SKAREB Knopfsatz	
85-5585	SKAREB Platinum Knopfsatz	
85-5265	SKAREB Dichtungssatz	
85-5266	Luftkolbensatz	
85-5267	SKAREB Puffersatz	
85-5268	SKAREB O-Ring-Satz	
85-5320	Endkappenbaugruppe - linkes Rohr	
85-5887	SKAREB SPV-Baugruppe	
04 SKAREB Fahrsätze		Gewichtsbereich des Radfahrers
85-5573	SKAREB Fahrsatz - extraweich	45 - 57 kg
85-5575	SKAREB Fahrsatz - weich	57 - 68 kg
85-5577	SKAREB Fahrsatz - mittel	68 - 86 kg
85-5579	SKAREB Fahrsatz - hart	86 - 98 kg
85-5581	SKAREB Fahrsatz - extrahart	98 - 107 kg
04 SKAREB Druckstangen		
85-5264	SKAREB Druckstangen-Baugruppe, 80 mm	
85-5583	SKAREB Druckstangen-Baugruppe, 100 mm	
85-4439	Luft-Druckstangen-Baugruppe, 80 oder 100 mm	